

CASIO – Bedienungsanleitung

Modul Nr. 2877

Seite 1

Über diese Anleitung



- Die Betätigungen der Knöpfe sind durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie jeweils für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie im Abschnitt „Referenz“ finden.
- Um jahrelangen und störungsfreien Betrieb dieser Armbanduhr sicherzustellen, lesen und befolgen Sie unbedingt die unter „Wartung durch den Benutzer“ aufgeführten Instruktionen.

G

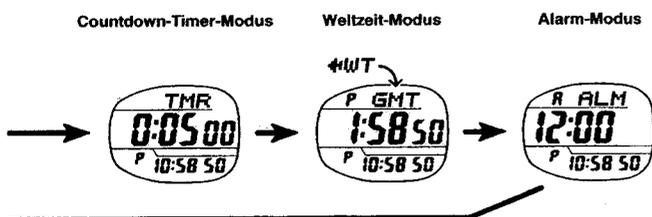
Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-4
Zeitnehmung	G-6
Stoppuhr	G-13
Aufrufmodus	G-21
Countdown-Timer	G-25
Weltzeit	G-29
Alarm	G-31
Beleuchtung	G-34
Referenz	G-40
Technische Daten	G-47
Wartung durch den Benutzer	G-50

G-1

Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit	G-30
Einstellen der Alarmzeit	G-31
Kontrolle des Alarms	G-33
Ein- und Ausschalten des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals	G-33
Manuelles Ein- oder Ausschalten der Beleuchtung	G-35
Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters	G-38
Spezifizieren der Beleuchtungsdauer	G-39

G-3



G-5

Liste der Bedienungsvorgänge

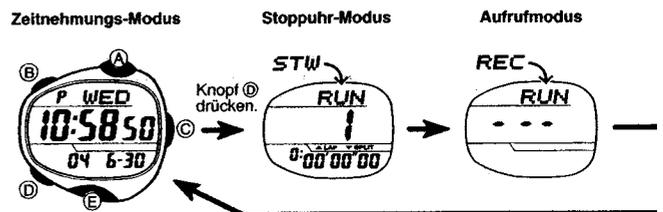
Die nachfolgende Liste enthält alle in dieser Anleitung enthaltenen Bedienungsvorgänge.

Einstellen der Zeit und des Datums	G-8
Umschalten des Zeitnehmungs-Modus zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit	G-12
Messen von Zeiten mit der Stoppuhr	G-16
Löschen individueller Laufdatensätze	G-20
Aufrufen von Laufdaten	G-22
Löschen aller Laufdaten aus dem Speicher	G-24
Verwendung des Countdown-Timers	G-26
Einstellen der Countdown-Startzeit	G-27
Ein- und Ausschalten der Wiederholungsautomatik	G-28
Betrachten der Zeit für einen anderen Stadtcode	G-29

G-2

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie den Knopf (D), um von Modus auf Modus umzuschalten.



G-4

Zeitnehmung

PM-Indikator (Zweite Tageshälfte)
Wochentag



G-6

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus für die Einstellung und Anzeige der aktuellen Zeit und des Datums.

Vor dem Einstellen der Zeit und des Datums durchlesen!

Diese Armbanduhr ist mit einer Anzahl von Stadtcodes vorprogrammiert, die jeweils einer Zeitzone entsprechen, in der sich die jeweilige Stadt befindet. Wenn Sie die Zeit einstellen, ist es äußerst wichtig, dass Sie den richtigen Stadtcode für Ihre Heimatstadt (die Stadt, in der Sie normalerweise die Armbanduhr verwenden) wählen. Falls Ihr Heimatort in den vorprogrammierten Stadtcodes nicht enthalten ist, wählen Sie den vorprogrammierten Stadtcode der gleichen Zeitzone wie Ihres Heimatortes.

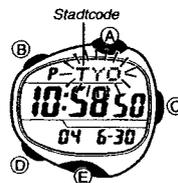
CASIO – Bedienungsanleitung

Modul Nr. 2877

Seite 2

- Achten Sie darauf, dass alle Zeiten der Stadtcodes des Weltzeit-Modus (Seite G-29) gemäß den von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus konfigurierten Zeit- und Datumseinstellungen angezeigt werden.
- Nachdem Sie die Zeit und das Datum Ihrer Heimatstadt richtig eingestellt haben, können Sie die Armbanduhr für die Zeitnehmung mit einem unterschiedlichen Stadtcode einstellen, indem Sie einfach den Heimatstadtcode in dem Zeitnehmungs-Modus ändern.

Einstellen der Zeit und des Datums

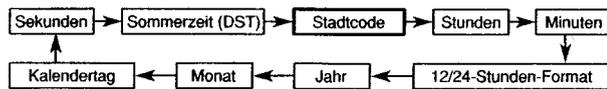


1. Halten Sie den Knopf (B) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (D) zwei Mal, um das Blinken an die Einstellung des Heimatstadtcodes zu verschieben (siehe nachfolgende Abbildung), und verwenden Sie danach die Knöpfe (C) und (A), um den gewünschten Code zu wählen.
 - Wählen Sie unbedingt Ihren Heimatstadtcode, bevor Sie irgend eine andere Einstellung ändern.
 - Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle) am Ende dieser Anleitung.

G-7

G-8

3. Drücken Sie den Knopf (D), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge für die Wahl anderer Einstellungen zu verschieben.



4. Wenn die Einstellung blinkt, die Sie ändern möchten, verwenden Sie die Knöpfe (C) und (A), um diese wie folgt zu ändern.

Anzeige	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
10:58:50	Rückstellen der Sekunden auf 00	Drücken Sie den Knopf (C).
DST P OFF	Umschalten zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF)	Drücken Sie den Knopf (C).
P T Y O	Änderung des Stadtcodes	Verwenden Sie den Knopf (C) (Osten) und den Knopf (A) (Westen).

G-9

Anzeige	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
10:58:50	Änderung der Stunden oder Minuten	Verwenden Sie den Knopf (C) (+) und den Knopf (A) (-).
P 1 2 H	Umschalten zwischen der 12-Stunden- (1 2 H) und der 24-Stunden-Zeitnehmung (2 4 H)	Drücken Sie den Knopf (C).
04 6-30	Änderung des Jahres, des Monats und des Kalendertages	Verwenden Sie den Knopf (C) (+) und den Knopf (A) (-).

5. Drücken Sie den Knopf (B), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Für Einzelheiten über die Sommerzeiteinstellung siehe „Sommerzeiteinstellung (DST)“.
 - Sie können das Jahr in dem Bereich von 2000 bis 2039 einstellen. Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von dem Datum berechnet.
 - Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird in allen Modi verwendet.

G-10

Sommerzeiteinstellung (DST)

Die Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time) stellt die Digitalzeiteinstellung gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

- Achten Sie darauf, dass Sie zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit nicht umschalten können, wenn Sie GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) als Ihren Heimatstadtcode gewählt haben.

G-11

Umschalten des Zeitnehmungs-Modus zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit



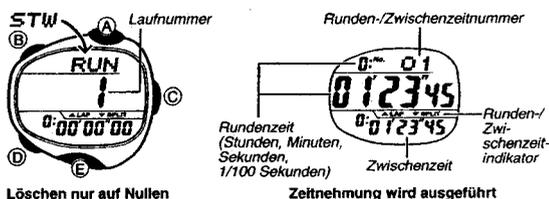
1. Halten Sie den Knopf (B) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (D) einmal, um die Sommerzeit-Einstellanzeige (DST) zu erhalten.
3. Drücken Sie den Knopf (C), um zwischen der Sommerzeit (ON wird angezeigt) und der Standardzeit (OFF wird angezeigt) umzuschalten.
4. Drücken Sie den Knopf (B), um die Einstellanzeige zu verlassen.
 - Der DST-Indikator erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-12

Stoppuhr

Die 1/100-Sekunden-Stoppuhr misst die abgelaufene Zeitspanne sowie die Runden-/Zwischenzeiten. Sie können die Laufdaten auch im Speicher abspeichern.

- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge können Sie in dem Stoppuhr-Modus ausführen, den Sie durch Drücken des Knopfes (D) aufrufen können (Seite G-4).



Löschen nur auf Nullen

Zeitnehmung wird ausgeführt

G-13

Wichtig!

- Ein „Lauf“ entspricht der abgelaufenen Gesamtzeit und allen Runden-/Zwischenzeiten, die Sie ab dem Startpunkt mit der Stoppuhr bis zum Stoppen aufgezeichnet haben. Die Armbanduhr speichert jeden Lauf als separaten Speicherdatensatz ab.
- Die mit dem Löschen der Armbanduhr nur auf Nullen auf dem Display erscheinende Laufnummer zeigt die Nummer des nächsten Laufdatensatzes an, der erstellt wird, wenn Sie einen Stoppuhr-Bedienungsvorgang ausführen. Mit jeder Speicherung der Laufdaten erhöht die Armbanduhr automatisch die Nummer um eins.
- Die „Rundenzeit“ entspricht der Zeitdauer, die Sie für die Zurücklegung eines bestimmten Abschnittes eines Rennens benötigen, wie zum Beispiel für eine Runde auf einem festen Rundkurs. Mit „Zwischenzeit“ wird die Zeitspanne bezeichnet, die Sie vom Beginn eines Rennens bis zu einem bestimmten Punkt benötigen.
- Drücken Sie den Knopf (B) in dem Stoppuhr-Modus, um die Positionen der Rundenzeit und der Zwischenzeit zwischen dem mittleren Displaybereich und dem unteren Displaybereich umzuschalten. Pfeile erscheinen neben den LAP- und SPLIT-Indikatoren, um damit anzuzeigen, welche Zeit in dem mittleren (Aufwärtspeil) und welche Zeit in dem unteren Displaybereich (Abwärtspeil) angezeigt werden.

G-14

CASIO – Bedienungsanleitung

Modul Nr. 2877

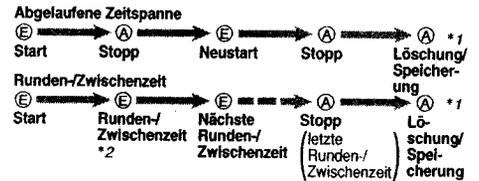
Seite 3

- Die Stunden der gegenwärtig im mittleren Displaybereich angezeigten Zeitspanne, erscheinen links von der Runden-/Zwischenzeitnummer in dem oberen Displaybereich.
- Der Anzeigebereich für den mittleren Displaybereich beträgt bis zu 9 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden. Für den unteren Displaybereich beträgt der Anzeigebereich 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und startet nach dem Erreichen des Grenzwertes wiederum ab Null, bis Sie den Betrieb stoppen.
- Der Stoppuhr-Messbetrieb wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr



G-15



*1 Um die Daten im Speicher abzuspeichern, müssen Sie zuerst den Knopf (A) drücken, damit das Display nur auf Nullen gelöscht wird, worauf Sie den Knopf (A) gedrückt halten müssen, bis die Laufnummer um 1 erhöht wurde. Falls Sie die Stoppuhr nur auf Nullen löschen, ohne die aktuellen Laufdaten zu speichern (indem den Knopf (A) gedrückt halten), dann werden die aktuellen Laufdaten gelöscht, wenn Sie einen neuen Stoppuhr-Betriebsvorgang starten.

G-16

*2 Falls Sie für die Messung einer Runden-/Zwischenzeit den Knopf (E) drücken, dann wird die bis zu diesem Zeitpunkt erhaltene Runden-/Zwischenzeit für etwa fünf Sekunden auf dem Display eingefroren. Danach kehrt das Display auf die normale Stoppuhr-Zeitmessung zurück.

Zur Beachtung

- Mit jedem Drücken des Knopfes (E) wird die Runden-/Zwischenzeitnummer um eins erhöht, um eine Runden-/Zwischenzeit zu registrieren. Dieser Nummernbereich reicht von 01 bis 500. Falls Sie den Knopf (E) bei einer aktuellen Runden-/Zwischenzeitnummer von 500 drücken oder der Speicher voll mit anderen Daten ist, dann erscheint der Schriftzug FULL auf dem Display.
- Falls Sie eine Knopfbetätigung in dem Stoppuhr-Modus bei niedriger Batteriespannung ausführen, dann erscheint der Schriftzug ERR für etwa fünf Sekunden auf dem Display. Der Messbetrieb für die abgelaufene Zeitspanne wird fortgesetzt, wobei jedoch nach dem Erscheinen des Schriftzuges ERR die Tastenbetätigung für etwa acht oder neun Sekunden deaktiviert ist. Die Runden-/Zwischenzeitnummer auf dem Display zeigt -- an, wenn ERR erscheint, wodurch angezeigt wird, dass die durch die Knopfbetätigung normalerweise erstellte Runden-/Zwischenzeit nicht in dem Speicher abgespeichert wird.

G-17

- Für Informationen über die Laufdaten siehe den nachfolgenden Abschnitt „Speicherverwaltung“.

Speicherverwaltung

Wann immer Sie einen Stoppuhr-Betriebsvorgang ausführen, erinnert sich die Armbanduhr an die abgelaufene Gesamtzeit und alle während eines Laufs aufgezeichneten Runden-/Zwischenzeiten. Nach Ihrem Lauf haben Sie die Option eines Löschsens dieser Laufdaten (indem Sie einen neuen Stoppuhr-Betriebsvorgang starten) oder deren Speicherung im Speicher (durch Gedrückt halten des Knopfes (A)).

- Die Armbanduhr kann bis zu 500 Laufdateneinträge speichern. Die abgelaufene Gesamtzeit zählt als ein Eintrag, gleich wie jede Runden-/Zwischenzeit. Dies bedeutet, dass Sie jede beliebige Anzahl von bis zu 500 Datensätzen nur der abgelaufenen Zeit bis zu einem einzigen Datensatz mit einer abgelaufenen Zeit und 499 Runden-/Zwischenzeiten speichern können.
- Zusätzliche zu den Messzeiten, zeichnet der Laufdatenspeicher auch das Laufdatum auf und hält die beste Rundenzeit während jedes Laufs fest. Achten Sie jedoch darauf, dass die Daten der besten Rundenzeit nur für 341 Läufe zur Verfügung stehen.

G-18

- Das Laufdatum und die beste Rundenzeit jedes Datensatzes werden nicht als Laufdateneinträge gezählt. Nur die abgelaufenen Zeiten und die Runden-/Zwischenzeiten werden gezählt.
- Falls Sie die Datenspeicherung versuchen, wenn bereits 500 Einträge in dem Speicher abgelegt sind, dann erscheint der Schriftzug FULL anstelle der Runden-/Zwischenzeitnummer. Damit wird darauf hingewiesen, dass keine neuen Daten gespeichert werden können.
- Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass sie die Datenspeicherung stoppt, wenn ihr Speicher voll wird. Bevor Sie daher einen Stoppuhr-Betriebsvorgang starten, löschen Sie unbedingt nicht mehr erforderliche Daten, damit ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht.
- Sie können den Aufrufmodus (Seite G-21) verwenden, um die aktuell im Speicher abgelegten Laufdaten (einschließlich der noch nicht abgespeicherten Daten Ihres letzten Laufs) anzuzeigen.
- In dem Stoppuhr-Modus können Sie die Daten eines eben beendeten Laufs löschen. Sie können die Datensätze auch einzeln löschen, indem Sie ab dem jüngsten Datensatz im Speicher beginnen. Für Einzelheiten siehe den folgenden Abschnitt „Löschen individueller Laufdatensätze“.

G-19

Löschen individueller Laufdatensätze

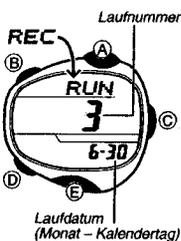
Drücken Sie den Knopf (A) in dem Stoppuhr-Modus, um das Display nur auf Nullen zu löschen. Haben Sie danach den Knopf (B) gedrückt, bis die aktuell angezeigte Laufnummer um eins vermindert wird.

- Falls die Laufnummer 3 angezeigt wird, dann wird diese durch den Löschvorgang auf die Laufnummer 2 geändert. Falls Sie nun einen Stoppuhr-Betriebsvorgang starten, werden die Daten als Lauf 2 gespeichert, welche die aktuell im Speicher abgespeicherten Laufdaten 2 ersetzen. Falls Sie ein Ersetzen der Laufdaten 2 vermeiden möchten, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Laufnummer um 1 erhöht wird (von 2 auf 3 in dem obigen Beispiel), bevor Sie mit dem Stoppuhr-Betriebsvorgang beginnen.

- Wiederholen Sie den obigen Vorgang, um die Laufdatensätze sequenziell zu löschen, indem Sie mit dem jüngst gespeicherten Datensatz beginnen.
- Sie können auch alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Laufdaten löschen. Für Einzelheiten siehe „Löschen aller Laufdaten aus dem Speicher“ (Seite G-24).

G-20

Aufrufmodus



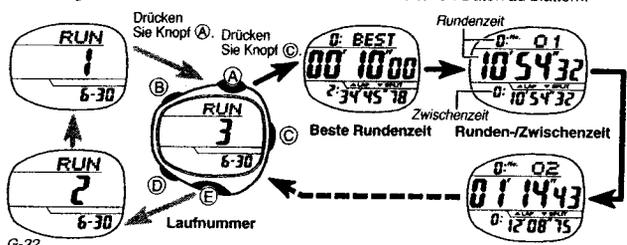
Verwenden Sie den Aufrufmodus für das Aufrufen und Löschen der im Stoppuhr-Modus gespeicherten Laufdaten.

- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden in dem Aufrufmodus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (D) aufrufen können (Seite G-4).
- Durch das Aktivieren des Aufrufmodus wird zuerst der jüngste Laufdatensatz (der Laufdatensatz mit der höchsten Laufnummer) angezeigt. Wenn der angezeigte Datensatz der in dem Stoppuhr-Modus auf dem Display angezeigten Laufnummer entspricht, wird das Laufdatum als --- angezeigt, falls Sie für diesen Datensatz noch keinen Stoppuhr-Zeitmessvorgang ausgeführt haben.
- Die Laufnummer zeigt -- an, wenn gegenwärtig keine Laufdaten im Speicher abgelegt sind.

G-21

Aufrufen von Laufdaten

Drücken Sie den Knopf (A) in dem Aufrufmodus, um sequenziell durch die Laufdatensätze zu blättern, indem Sie mit dem jüngsten Daten (die Daten mit der höchsten Laufnummer) beginnen. Sobald der von Ihnen gewünschte Laufdatensatz auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie den Knopf (C), um gemäß nachfolgender Abbildung durch die anderen in diesem Datensatz enthaltenen Daten zu blättern.

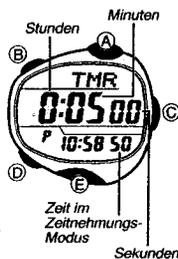


G-22

- Achten Sie darauf, dass es für das Aufrufen eines Datensatzes, der eine große Anzahl an Runden-/Zwischenzeiten enthält, einige Zeit dauern kann. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar. Die Laufnummer blinkt auf dem Display, während die Armbanduhr die Daten eines solchen Datensatzes aufruft.
- Falls die Batteriespannung während des Aufrufens von Laufdaten absinkt, dann beginnt der Schriftzug **ERR** auf dem Display zu blinken und die Knöpfe werden für etwa drei oder vier Sekunden deaktiviert. Die normale Datenanzeige wird wieder erhalten, sobald sich die Batteriespannung erholt hat.
- Die Daten für die beste Rundenzeit werden für bis zu den ersten 341 Laufdatensätze beibehalten. Sie werden für den 342. und die nachfolgenden Datensätze nicht angezeigt.
- Falls Sie den Knopf **(B)** in dem Aufrufmodus drücken, dann werden die Positionen der Rundenzeit und der Zwischenzeit zwischen dem mittleren Displaybereich und dem unteren Displaybereich umgeschaltet. Fall Sie den Knopf **(B)** für etwa zwei Sekunden gedrückt halten, werden alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Laufdaten gelöscht.

G-23

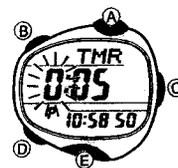
Countdown-Timer



- Sie können den Countdown-Timer in einem Bereich von einer Minute bis zu 24 Stunden einstellen. Ein Alarm ertönt, wenn der Countdown Null erreicht.
- Sie können auch die Wiederholungsautomatik wählen, wodurch der Countdown wiederum automatisch ab seinem ursprünglich von Ihnen eingestellten Wert gestartet wird, nachdem er Null erreicht hat.
 - Die anfängliche Vorgabe der Countdown-Startzeit, wenn Sie die Armbanduhr kaufen oder die Batterie austauschen, beträgt fünf Minuten.
 - Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden in dem Countdown-Timer-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes **(D)** aktivieren können (Seite G-5).

G-25

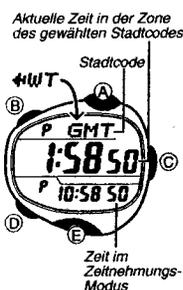
Einstellen der Countdown-Startzeit



1. Halten Sie den Knopf **(B)** in dem Countdown-Timer-Modus gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
 - Falls Sie den Knopf **(B)** gedrückt halten, dann wird nicht auf die Einstellanzeige gewechselt, wenn der Countdown-Timer läuft. Drücken Sie in diesem Fall zuerst den Knopf **(A)**, um den Timer auf Pause zu schalten.
2. Drücken Sie den Knopf **(D)**, um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellungen zu verschieben.
3. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf **(C)** (+) und den Knopf **(A)** (-), um die Einstellung zu ändern ein.
 - Für einen 24-Stunden-Countdown stellen Sie die Startzeit auf **0:00** ein.
4. Drücken Sie den Knopf **(B)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.

G-27

Weltzeit



- Die Weltzeit zeigt die aktuelle Zeit in 27 Städten (29 Zeitzonen) rund um die Welt an.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes **(D)** aufrufen können (Seite G-5).
- Betrachten der Zeit für einen anderen Stadtcode**
- Drücken Sie den Knopf **(C)** oder **(A)** in dem Weltzeit-Modus, um nach Osten bzw. Westen durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen.
 - Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Anleitung.
 - Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, überprüfen Sie die Zeit im Zeitnehmungs-Modus und die Einstellung des Heimatstadtcodes, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

G-29

Löschen aller Laufdaten aus dem Speicher

- Halten Sie den Knopf **(B)** in dem Aufrufmodus gedrückt, bis der Schriftzug **CLR** in dem oberen Displaybereich erscheint.
- -- - erscheint in dem mittleren Displaybereich, um damit anzuzeigen, dass sich keine Laufdaten in dem Speicher befinden.
 - Achten Sie darauf, dass Sie den obigen Vorgang nur durchführen können, wenn Sie die Stoppuhr gestoppt und nur auf Nullen gelöscht haben. Falls die Stoppuhr läuft oder einen abgelaufenen Zeitwert anzeigt, aktivieren Sie den Stoppuhr-Modus und drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Stoppuhr zu stoppen, und drücken Sie danach erneut den Knopf **(A)**, um das Display nur auf Nullen zu löschen.
 - Sie können die Laufdatensätze auch einzeln löschen. Für Einzelheiten siehe „Löschen individueller Laufdatensätze“ (Seite G-20).

G-24

Verwendung des Countdown-Timers

- Drücken Sie den Knopf **(E)** in dem Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht wird und die Wiederholungsautomatik ausgeschaltet ist, dann ertönt der Alarm für fünf Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Die Countdown-Zeit wird automatisch auf ihren Startwert zurückgestellt, nachdem der Alarm stoppt.
 - Wenn das Ende des Countdowns erreicht wird und die Wiederholungsautomatik eingeschaltet ist, dann ertönt der Alarm, wobei jedoch der Countdown automatisch wiederum gestartet wird, sobald der Countdown Null erreicht.
 - Die Countdown-Timer-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
 - Drücken Sie den Knopf **(A)** während einer Countdown-Operation, um diese auf Pause zu schalten. Drücken Sie den Knopf **(E)**, um mit dem Countdown wieder fortzusetzen.
 - Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes **(A)**), und drücken Sie danach erneut den Knopf **(A)**. Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.

G-26

Ein- und Ausschalten der Wiederholungsautomatik

- Während die Countdown-Startzeit in der Anzeige des Countdown-Timer-Modus angezeigt wird, drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Wiederholungsautomatik ein- (**(L)** wird angezeigt) oder auszuschalten (**(L)** wird nicht angezeigt).
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht wird und die Wiederholungsautomatik eingeschaltet ist, ertönt ein Alarm und der Countdown startet erneut automatisch. Sie können die Zeitnehmung stoppen, indem Sie den Knopf **(A)** drücken, und danach die Countdown-Startzeit manuell durch Drücken des Knopfes **(A)** zurückstellen.
 - Häufige Verwendung der Wiederholungsautomatik und des Alarms kann zu schnellem Verbrauch der Batterie führen.

G-28

- Falls die gegenwärtig gewählte Zeitzone hauptsächlich aus Meeresfläche besteht, erscheint an Stelle eine Stadtcode ein Wert, der den Unterschied gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) der Zeitzone anzeigt.

Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit

1. Verwenden Sie die Knöpfe **(A)** und **(C)** in dem Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen (deren) Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie den Knopf **(B)** für etwa eine Sekunde gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST** wird angezeigt) und Standardzeit (**DST** wird nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der **DST**-Indikator erscheint am Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für welchen die Sommerzeit eingeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode betrifft. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.

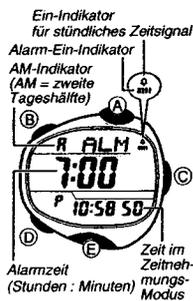
G-30

CASIO – Bedienungsanleitung

Modul Nr. 2877

Seite 5

Alarm



Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht wird. Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Signale ausgibt.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Alarm-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (D) aufrufen können (Seite G-5).

Einstellen der Alarmzeit

1. Halten Sie den Knopf (B) in dem Alarm-Modus gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Durch diese Operation wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
2. Drücken Sie den Knopf (E), um das Blinken zwischen den Stunden und Minuten zu verschieben.

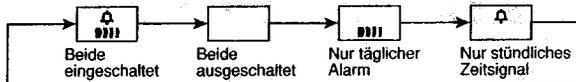
G-31

Kontrolle des Alarms

Halten Sie den Knopf (C) in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals
Drücken Sie den Knopf (A) in dem Alarm-Modus, um zyklisch durch die Einstellungen zu schalten, wie sie nachfolgend aufgeführt sind.

Ein-Indikator für stündliches Zeitsignal / Alarm-Ein-Indikator



- Der Alarm-Ein-Indikator und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal werden in allen Modi auf dem Display angezeigt, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

G-33

Manuelles Ein- oder Ausschalten der Beleuchtung

Der Knopf, den Sie für die Beleuchtung des Displays drücken müssen, hängt von dem aktivierten Modus ab.

- Drücken Sie den Knopf (C) in dem Zeitnehmungs-, Stoppuhr- oder Countdown-Timer-Modus*.
 - * Falls die Einstellanzeige in dem Zeitnehmungs-Modus oder dem Countdown-Timer-Modus auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie den Knopf (E).
- In dem Aufruf-, Weltzeit- oder Alarm-Modus drücken Sie den Knopf (E).
- Die obige Operation schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters ein.

G-35

Warnung!

- Stellen Sie immer sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display dieser Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie laufen oder einer anderen Aktivität nachgehen, die zu einem Unfall oder einer Verletzung führen kann. Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter niemanden in Ihrer Umgebung überrascht oder ablenkt.
- Wenn Sie diese Armbanduhr am Handgelenk tragen, achten Sie darauf, dass der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad oder ein Motorrad fahren bzw. ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzlicher und ungewollter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann zu einer Ablenkung führen, wodurch es zu einem Verkehrsunfall mit ernsthaften persönlichen Verletzungen kommen kann.

G-37

3. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (C) (+) und den Knopf (A) (-), um diese zu ändern.
 - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf die richtige Einstellung für die erste (R-Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
4. Drücken Sie den Knopf (B), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb

Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus der Armbanduhr.

- Um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen, drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-32

Beleuchtung



Das Display dieser Armbanduhr wird von einem elektrolumineszenten (EL) Panel beleuchtet, damit Sie es auch im Dunkeln einfach ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr schaltet die Beleuchtung ein, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.

- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Sie können eine Beleuchtungsdauer von 1,5 Sekunden oder 2,5 Sekunden spezifizieren.
- Für andere wichtige Informationen über die Verwendung der Beleuchtung siehe „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung“ (Seite G-43).

G-34

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, wird die Beleuchtung automatisch für etwa zwei Sekunden eingeschaltet, wenn Sie in einen beliebigen Modus Ihr Handgelenk gemäß nachfolgender Beschreibung positionieren.

Halten Sie die Armbanduhr parallel zum Boden, und heben Sie diese danach um mehr als 40 Grad gegen Ihr Gesicht an, um die Beleuchtung einzuschalten.

- Tragen Sie die Armbanduhr an der Außenseite Ihres Handgelenks.



G-36

Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

Halten Sie den Knopf (C) in dem Zeitnehmungs-Modus für etwa zwei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (☀️) oder auszuschalten (☁️, wird nicht angezeigt).

- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter (☀️) wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.
- Um ein frühzeitiges Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet der automatische Beleuchtungsschalter etwa sechs Stunden nach dem Einschalten automatisch aus. Wiederholen Sie den obigen Vorgang, um den automatischen Beleuchtungsschalter wieder einzuschalten, wenn Sie dies wünschen.

G-38

CASIO – Bedienungsanleitung

Modul Nr. 2877

Seite 6

Spezifizieren der Beleuchtungsdauer



1. Halten Sie den Knopf (B) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was der Einstellungsanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf (A), um die Beleuchtungsdauereinstellung zwischen 2,5 Sekunden (☼) und 1,5 Sekunden (☀) umzuschalten.
3. Drücken Sie den Knopf (B), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

G-39

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeit-Modus aufrufen, dann erscheinen wiederum zuerst die Daten, die Sie beim letzten Verlassen des Modus angezeigt hatten.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während sich die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 befindet, dann werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts am Display, wogegen für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags der A-Indikator (AM = erste Tageshälfte) angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne jeglichen Indikator angezeigt.

G-41

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert seine Leuchtkraft nach sehr langer Verwendung.
- Die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nicht richtig gesehen werden.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch ausgeben, während das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung verkürzt die Batteriebensdauer.

G-43

- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht eingeschaltet wird, versuchen Sie die Armbanduhr zurück in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) zu bringen und danach erneut gegen ihr Gesicht anzuheben. Falls dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an der Seite hängen, und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass die Beleuchtung für etwa eine Sekunde nach dem Anheben des Zifferblattes der Armbanduhr gegen ihr Gesicht nicht eingeschaltet wird. Dies weist jedoch nicht auf einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters hin.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch von der Armbanduhr vernehmen, wenn Sie diese schütteln. Dieses Geräusch wird durch den mechanischen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht, und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

G-45

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den verschiedenen Merkmalen und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktion

Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten am Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellungsanzeige.

Blättern

Sie können die Knöpfe (A) und (C) in den verschiedenen Modi und Einstellungsanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen wird schnell durch die Daten geblättert, wenn Sie einen dieser Knöpfe während einer Scrolloperation gedrückt halten.

G-40

- Der vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, mit Ausnahme nach dem Austauschen der Batterie der Armbanduhr.

Weltzeit

- Die Zeiten im Weltzeit-Modus werden auf Grund der aktuellen Heimatstadt-Zeiteinstellung des Zeitnehmungs-Modus berechnet, wobei der Unterschied gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) des jeweiligen Stadtcodes verwendet wird.
- Die Sekundenzählung der Weltzeit ist mit der Sekundenzählung des Zeitnehmungs-Modus synchronisiert.
- Der Unterschied gegenüber GMT ist ein Wert, der die Zeitdifferenz zwischen der Mittleren Zeit Greenwich und der Zeitzone angibt, in der sich eine Stadt befindet.
- Der Unterschied gegenüber GMT wird anhand der UTC-Daten (Universal Time Coordinated) berechnet.

G-42

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Das Tragen der Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenkes und Bewegungen oder Vibrationen Ihres Arms können zu einem Aktivieren des automatischen Beleuchtungsschalters und damit zu einer Beleuchtung des Displays führen. Um raschen Verbrauch der Batterie zu vermeiden, deaktivieren Sie den automatischen Beleuchtungsschalter, wenn Sie eine Aktivität ausführen, die häufiges Beleuchten des Displays verursacht.

Mehr als 15 Grad
zu hoch



- Die Beleuchtung wird vielleicht nicht eingeschaltet, wenn Sie die Armbanduhr um 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, dass Ihr Handrücken parallel zum Boden gehalten wird.
- Die Beleuchtung wird nach der voreingestellten Beleuchtungsdauer ausgeschaltet (siehe „Spezifizieren der Beleuchtungsdauer“ auf Seite G-39), auch wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht gerichtet halten.

G-44

ERR-, OPEN- und WAIT-Meldungen

- Falls Sie eine Knopfbetätigung ausführen, die die Laufdaten speichert oder aufruft, dann erscheint die Fehlermeldung **ERR** bei niedriger Batteriespannung. Auch die Knöpfe werden für einige Sekunden deaktiviert. Normaler Betrieb wird wieder sichergestellt, nachdem sich die Batteriespannung erholt hat.
- Falls Sie nach dem Austauschen der Batterie die Gesamtrückstellung (AC = All Clear) ausführen, dann verbleibt die Meldung **WAIT** für einige Minuten auf dem Display, während die Armbanduhr eine Speicherprüfung ausführt. Führen Sie keine Knopfbetätigung aus, während **WAIT** auf dem Display angezeigt wird.
- Falls **OPEN** auf dem Display erscheint, dann bedeutet dies, dass die Rückwand der Armbanduhr geöffnet oder locker ist, wodurch es zu fehlerhaftem Kontakt im Inneren der Armbanduhr kommen kann. Falls die Meldung **OPEN** auf dem Display der Armbanduhr erscheint und dort verbleibt, bringen Sie die Armbanduhr zu Ihrem Fachhändler oder örtlichen CASIO-Kundendienst.
- Falls Sie die Gesamtrückstellung (AC = All Clear) ausführen, werden alle gegenwärtig im Speicher der Armbanduhr abgelegten Daten gelöscht. Fertigen Sie sich daher immer separate schriftliche Kopien aller wichtigen Daten an.

G-46

CASIO – Bedienungsanleitung

Modul Nr. 2877

Seite 7

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sekunden pro Monat
Zeitnehmung: Stunden, Minuten, Sekunden, erste (A)/zweite (P) Tageshälfte, Jahr, Monat, Kalendertag, Wochentag
Zeitformat: 12-Stunden und 24-Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender vorprogrammiert für die Jahre 2000 bis 2039
Sonstiges: Heimatstadtcode (kann ein von 31 Stadtcodes zugeordnet werden); Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr
Messeinheit: 1/100 Sekunde
Messkapazität: 9:59'59,99" (mittlerer Displaybereich); 99:59'59,99" (unterer Displaybereich)
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Runden-/Zwischenzeit

G-47

Batterie: Eine Silberoxydbatterie (Typ: CR2016)
Ungefähre Batterielebensdauer: 3 Jahre mit Typ CR2016
(10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag, 2 Beleuchtungsvorgänge (3 Sekunden) pro Tag, 10 Stoppuhrvorgänge pro Tag und 10 Laufdatenaufrufe pro Tag)
Die obige Batterielebensdauer wird durch häufige Verwendung der Beleuchtung wie folgt verkürzt.
• 10 Beleuchtungsvorgänge (15 Sekunden) pro Tag: Ca. 1,9 Jahre
• 20 Beleuchtungsvorgänge (30 Sekunden) pro Tag: Ca. 1,3 Jahre

G-49

*Zur Beachtung

- I Nicht wasserdicht. Jegliche Feuchtigkeit vermeiden.
 - III Die Knöpfe nicht unter Wasser betätigen.
 - IV Nach Verwendung in Salzwasser die Uhr mit Frischwasser abspülen und abtrocknen.
 - V Verwendbar für Gerätetauchen (ausgenommen Tieftauchen mit Helium/Sauerstoff-Gemisch).
- Einige wasserdichte Uhren haben ein Lederarmband; ein solches Lederarmband muss unbedingt gründlich getrocknet werden. Längeres Tragen der Uhr mit einem nassen Armband kann die Lebensdauer des Armbands verkürzen und zur Verfärbung des Armbands führen. Es können auch Hautreizungen auftreten.
- Pflege Ihrer Uhr**
- Niemals versuchen, das Gehäuse zu öffnen oder den rückwärtigen Deckel zu entfernen.
 - Falls die Armbanduhr sehr starker elektrostatischer Ladung ausgesetzt wird, kann sie die falsche Zeit anzeigen und es können sogar Komponenten der Armbanduhr beschädigt werden.
 - Elektrostatische Ladung kann auch Linien verursachen, die einen Schaltkreis darstellen und momentan auf dem Display erscheinen. Dies hat jedoch keine Auswirkung auf die Funktion der Armbanduhr.

G-51

- Die Uhr von Benzin, Fleckenreiniger, Reinigungsspray, Klebern, Farben usw. fernhalten, da durch chemische Reaktionen mit solchen Mitteln die Dichtungen, das Gehäuse bzw. das Oberflächenfinish beschädigt werden können.
- Das bemalte Finish kann durch starken Druck, längeres Reiben, Kratzen, Reibung usw. verfärbt und abgenutzt werden.
- Manche Modelle weisen Seidendruckmuster auf ihren Armbändern auf. Beim Reinigen dieser Armbänder ist Vorsicht geboten, damit das Seidendruckmuster nicht abgerieben wird.
- Halten Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Falls eine Batterie versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und alle andere mit der Uhr mitgelieferte Dokumentation zum späteren Nachschlagen auf.

Für Armbanduhr mit Kunstharzbändern...

- Sie werden vielleicht eine weiße, pulverförmige Substanz auf dem Band bemerken. Diese Substanz greift Ihre Haut oder Ihre Kleidung nicht an und kann einfach mit einem Tuch abgewischt werden.

G-53

Speicherkapazität: Bis zu 500 Laufdateneinträge*
(abgelaufene Zeiten und Runden-/Zwischenzeiten)
* Obwohl das Laufdatum und die beste Rundenzeit auch in jedem Datensatz enthalten sind, werden diese nicht als Laufdateneinträge gezählt.
Sonstiges: Runden-/Zwischenzeitnummer

Countdown-Timer
Messeinheit: 1 Sekunde
Eingabebereich: 1 Minute bis 24 Stunden
(1-Minuten-Inkrement und 1-Stunden-Inkrement)
Sonstiges: Wiederholungsautomatik

Weltzeit: 27 Städte (29 Zeitzonen)
Sonstiges: Sommerzeit/Standardzeit

Alarm: Täglicher Alarm; stündliches Zeitsignal

Beleuchtung: EL-Hintergrundleuchte (elektrolumineszentes Panel); automatischer Beleuchtungsschalter; wählbare Beleuchtungsdauer

G-48

Wartung durch den Benutzer

Batterie: Die Batterie wurde bei der Herstellung der Uhr eingesetzt. Lassen Sie sie bitte beim ersten Anzeichen für schwache Leistung (keine Beleuchtung oder schwache Anzeige) von Ihrem Fachhändler oder bei einer CASIO Vertretung auswechseln.

Wasserdichtigkeit: Uhren sind nach ihrer Wasserdichtigkeit in die Klassen I bis V eingeteilt. Überprüfen Sie in der folgenden Tabelle, zu welcher Klasse Ihre Uhr gehört, um ihren richtigen Gebrauch zu bestimmen.

*Klasse	Gehäusebezeichnung	Wasserspritzer, Regen usw.	Schwimmen, Autowäsche usw.	Schnorcheln, Tauchen usw.	Gerätetauchen
I	—	Nein	Nein	Nein	Nein
II	WATER RESISTANT	Ja	Nein	Nein	Nein
III	50M WATER RESISTANT	Ja	Ja	Nein	Nein
IV	100M WATER RESISTANT	Ja	Ja	Ja	Nein
V	200M WATER RESISTANT 300M WATER RESISTANT	Ja	Ja	Ja	Ja

G-50

- Die Gummidichtung, die das Eindringen von Wasser und Staub verhindert, sollte alle 2 bis 3 Jahre erneuert werden.
- Sollte Feuchtigkeit in der Uhr festgestellt werden, die Uhr unverzüglich von Ihrem Händler oder einem CASIO Kundendienst überholen lassen.
- Extrem hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
- Diese Uhr weist bei normaler Verwendung ausreichende Stoßfestigkeit aus; trotzdem sollten harte Stöße und ein Fallenlassen der Uhr vermieden werden.
- Das Armband nicht zu straff spannen. Sie sollten einen Finger zwischen das Band und Ihr Handgelenk schieben können.
- Zum Reinigen der Uhr und des Armbands ein weiches, trockenes Tuch oder ein in einer Lösung von Wasser und einem milden, neutralen Waschmittel angefeuchtetes Tuch verwenden. Niemals flüchtige Mittel (wie Benzin, Farbverdünner, Reinigungs sprays usw.) verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Uhr nicht in direkten Kontakt mit Haartonics, Eau de Cologne, Sonnencreme und anderen Kosmetika kommt, die ihre Kunststoffteile angreifen können. Sollte die Uhr in Kontakt mit diesen oder anderen Kosmetika kommen, wischen Sie sie sofort mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
- Wird die Uhr nicht verwendet, ist sie an einem trockenen Ort aufzubewahren.

G-52

- Wenn Sie ein Kunstharzband feucht von Schweiß oder Wasser lassen oder es an einem Ort aufbewahren, wo es hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, kann es angegriffen werden und Risse bekommen. Um eine lange Lebensdauer des Kunstharzbandes zu gewährleisten, sollten Schmutz oder Wasser so schnell wie möglich mit einem weichen Lappen abgewischt werden.

Für mit Fluoreszenz-Bändern und Gehäusen ausgestattete Armbanduhr...

- Es kann zu einem Ausbleichen der Fluoreszenzfarbe kommen, wenn diese für längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird.
- Es kann zu einem Ausbleichen der Fluoreszenzfarbe kommen, wenn diese für längere Zeit Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Die Feuchtigkeit so schnell wie möglich von der Oberfläche der Armbanduhr abwischen.
- Es kann zu einer Verfärbung der Fluoreszenzfarbe kommen, wenn diese im nassen Zustand für längere Zeit in Kontakt mit einer anderen Oberfläche ist. Daher Feuchtigkeit von den Fluoreszenzflächen entfernt halten und Kontakt mit anderen Oberflächen vermeiden.
- Starkes Reiben der aufgedruckten Fluoreszenzfläche mit einer anderen Fläche kann dazu führen, dass die Farbe des Aufdrucks auf die andere Fläche übertragen wird.

G-54

CASIO – Bedienungsanleitung

Modul Nr. 2877

Seite 8

Vorsicht

Durch die nachfolgenden Vorgänge werden alle im Speicher gespeicherten Daten gelöscht. Fertigen Sie daher schriftliche Kopien aller wichtigen Daten an. *Fehlbetrieb oder Reparaturen/Verbrauchte Batterie/Austauschen der Batterie* Unter keinen Umständen kann CASIO für den Verlust von Daten und den daraus entstehenden Schaden haftbar gemacht werden.

CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für Verluste jeglicher Art oder Schadensersatzansprüche Dritter, die durch die Benutzung dieser Uhr entstehen.

G-55

City Code Table

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
-11		-11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
LAX	Los Angeles	-08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City
DEN	Denver	-07.0	El Paso, Edmonton
CHI	Chicago	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
NYC	New York	-05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
-2		-02.0	
-1		-01.0	Praia
GMT		+00.0	Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London		
PAR	Paris	+01.0	Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Berlin, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm

L-2

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
CAI	Cairo	+02.0	Athens, Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
JRS	Jerusalem		
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
TYO	Tokyo	+09.0	Seoul, Pyongyang
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
SYD	Sydney	+10.0	Melbourne, Guam, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

*Based on data as of June 2004.

L-3